

mag  
t lauwer  
cutt in  
uferen  
t alle vnser gerechtikeit  
ten schueren vn hoffreit  
affen / vnd stoht hin  
n vor viij gulden  
stat recht butzbach  
myt sin zins netiche  
hart lauwer vnd  
on huf hoff vn schuere  
ten stosend vn alle  
uwer vnd. r. syn  
e gestalt vnd geben  
freid obgemelt myt  
de vnd myt aller ge  
d wie die vor beschr  
ist dan das vnser  
n end erbe solichen  
lyst gentzlich vff  
en steynbach hede  
ut wendel / Vnd des  
en briff gehendet

verwehenge  
ff huf vnd schuere  
ng verwehenge hoff

NF 690

Quoniam in aliis  
exhibuit sine  
quodam glorio  
Ceterum parvum  
ac vobis expressit  
Dum hunc Episcopus  
aliquos reos per  
ceteros nos et de  
Nunc autem ecclesia  
lore promissis ul

con p.  
m  
e

Vor 1477 \*

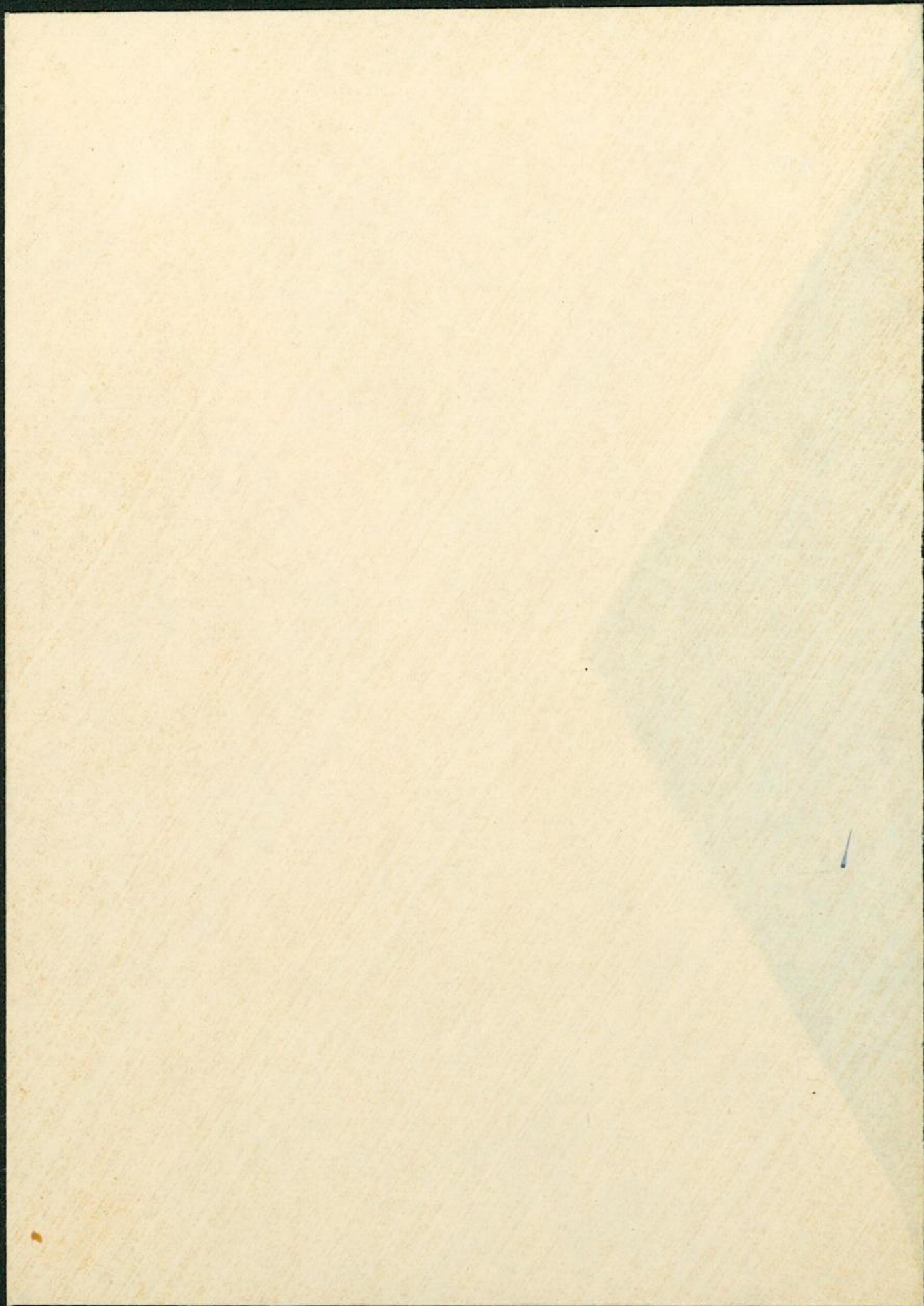
2 Fragmente eines Kopialbüchchens (?).  
Aus Hs. 656 entnommen, wo sie als Lese-  
bücher in lagen.

Vordersicht: Abschrift einer U., den  
Verkauf des von "Verwer heinczeus  
hoff" (Heinz Färber) betr. Darin  
erähnt das Bützbacher Stadtrecht.  
Sieglor: Wendel Steynbach

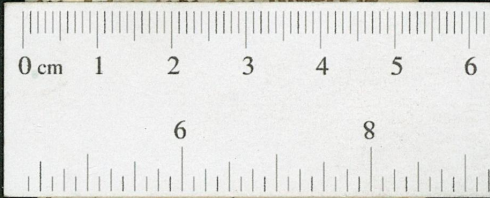
Rückseite: Notiz theolog. Inhalt in  
lat. Sprache.

\* Ueggang Heimbachs von Bützbach

Notiz von W. Leist, um 1970. Be



mag  
t lauwer  
utt vn  
uferen  
t alle vnser gerechticheit  
hoffheit



vn hufz hoff vn schuere  
ten stofend vn alle  
uwer vnd. v. syn



1